

Junge Musiker mit toller Leistung

Schüler der Kreismusikschule OPR konnten drei Sonderpreise erringen – Infoabend und Tag der offenen Tür für interessierten Nachwuchs

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Wenn am 16. Juni in der Staatskanzlei in Potsdam im Rahmen des Empfangs von Ministerpräsident Diemar Woidke (SPD) die Sonderpreise für den Landeswettbewerb von „Jugend musiziert“ von den jeweiligen Stiftern übergeben werden, sind auch Schüler der Kreismusikschule OPR vor Ort. Drei Sonderpreise gehen in den Landkreis OPR.

Zum einen geht der Sonderpreis der Stadt Frankfurt (Oder), der mit 500 Euro dotiert ist, in der Kategorie „Kammermusik für Holzblasinstrumente“ an das Blockflötenquintett der Kreismusikschule OPR. Zu diesem Ensemble gehören



Lea Tatjana Kannenberg, Ida Landeck, Luise Schmettow, Lisa Liebert und Heidi Scholz. Die fünf haben beim Landeswettbewerb mit 24 Punkten einen ersten Preis erreicht, sind jedoch für eine Weiterleitung zum Bundeswettbewerb noch zu jung.

Der Sonderpreis des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg, der mit 250 Euro dotiert ist, geht an die junge Pianistin Anfsa Doud der Kreismusikschule OPR. In der Kategorie Klavier Solo hatte die Schülerin in der Altersgruppe II mit der Höchstpunktzahl 25 einen ersten Preis erreicht. Sie ist ebenfalls noch zu jung für eine Weiterleitung zum Bundeswettbewerb, der vom 21. bis 26. Mai in Regensburg und München stattfinden wird. An diesem wird jedoch Luisa Schuck der Kreismusikschule OPR teilnehmen, denn sie hat sich beim Landeswettbewerb mit einem Oktett, das sich im Rahmen eines Exzellenzzirkels gefunden hat, die Weiterleitung dorthin erspielt. Die junge Klarinetistin hat in der Kategorie „Kammermusik für gemischte En-

sembles / Offene Kammermusik“ beim Landeswettbewerb mit 25 Punkten nicht nur einen ersten Preis erreicht, sondern erhält mit ihren Mitspielern in Juni nun auch den mit 500 Euro dotierten Sonderpreis der Musikkultur Rheinsberg.

Unterrichtsangebote an den unterschiedlichsten Instrumenten gibt es für Klein und Groß nicht nur am Hauptstandort der Musikschule in Neuruppin, sondern auch in den Zweigstellen der Kreismusikschule OPR im gesamten Landkreis.

Am 12. Juni gibt es für Interessierte ab 18 Uhr im Saal der Musikschule in Neuruppin einen Eltern-Info-Abend. Dort kann jeder seine Fragen stellen: Wie meldet man sich oder sein Kind an? Welches Instrument passt zu meinem Kind? Um besser planen zu können, wird um Anmeldung per E-Mail an kreismusikschule@opr.de gebeten.

Einen Tag später, am 13. Juni, veranstaltet die Kreismusikschule OPR von 10 bis 13 Uhr in Neuruppin (Am Alten Gymnasium 1 bis 3) einen Tag der offenen Tür. Start ist um 10 Uhr mit einem Konzert im Saal der Musikschule. WS

Die fünf Schüler Lea Tatjana Kannenberg, Ida Landeck, Luise Schmettow, Lisa Liebert und Heidi Scholz erzielten beim Landeswettbewerb mit 24 Punkten einen ersten Preis. Foto: Kreismusikschule OPR/ Ulrike Assmann

Die fünf Schüler Lea Tatjana Kannenberg, Ida Landeck, Luise Schmettow, Lisa Liebert und Heidi Scholz erzielten beim Landeswettbewerb mit 24 Punkten einen ersten Preis. Foto: Kreismusikschule OPR/ Ulrike Assmann

Die fünf Schüler Lea Tatjana Kannenberg, Ida Landeck, Luise Schmettow, Lisa Liebert und Heidi Scholz erzielten beim Landeswettbewerb mit 24 Punkten einen ersten Preis. Foto: Kreismusikschule OPR/ Ulrike Assmann

Die fünf Schüler Lea Tatjana Kannenberg, Ida Landeck, Luise Schmettow, Lisa Liebert und Heidi Scholz erzielten beim Landeswettbewerb mit 24 Punkten einen ersten Preis. Foto: Kreismusikschule OPR/ Ulrike Assmann

Die fünf Schüler Lea Tatjana Kannenberg, Ida Landeck, Luise Schmettow, Lisa Liebert und Heidi Scholz erzielten beim Landeswettbewerb mit 24 Punkten einen ersten Preis. Foto: Kreismusikschule OPR/ Ulrike Assmann

IHR LANDRAT mit Erfahrung und Haltung

7. Juni wählen gehen!



Ralf

REINHARDT.

Am Wahltag verhindert? Jetzt Briefwahl nutzen!

Ihre Stimme zählt.



Mehr erfahren: ralf-reinhardt.info

Politische Anzeige. Alle Informationen gemäß EU-Transparenzverordnung erhalten Sie über den Link im QR-Code. ViSdP: Roman Blank, SPD Unterbezirk Ostprignitz-Ruppin, Friedrich-Engels-Straße 25, 16816 Neuruppin, Foto: H. Mundt



SCHREIBLUST?...SUPER, WIR LESEN GERN!
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de



SIE WOLLEN NICHTS VERSÄUMEN?
...mit uns sind Sie immer dabei.
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

Medizin

ANZEIGE

Arthroseschmerz?

Doppelt so schnell wieder in Bewegung



Schnellere Schmerzlinderung bei Gelenkbeschwerden? Ja, das geht: mit dem deutschen Qualitätsprodukt Spalt Forte (rezeptfrei, Apotheke).

Arthrose ist die weltweit häufigste Gelenkerkrankung. Wenn sich der Knorpel abbaut und die Knochen aufeinander reiben, kommt es zu Entzündungen im Gelenk, die äußerst schmerzhaft sein können. Betroffene benötigen daher eine schnelle Schmerzlinderung.

Arthrose – die wichtigsten Fakten

Arthrose gilt als eine Verschleißkrankheit der Gelenke, bei der sich der Knorpel an den Gelenken abnutzt. Dieser Knorpel bildet eine Schutzschicht, die verhindern soll, dass die Knochen aneinander reiben. Nutzt sich der

Knorpel ab, reiben schließlich die Knochen ungeschützt aneinander. Dies führt zu Entzündungen, die wiederum Schmerzen verursachen. Arthrose beginnt außerdem in vielen Fällen damit, dass sich die Gelenke z. B. in der Hüfte oder im Knie steif anfühlen oder anschwellen.

Doppelt so schnell! – dank flüssigem Ibuprofenkern

Mit Spalt Forte haben Wissenschaftler eine Flüssigkapsel entwickelt, mit der Arthrose-Betroffene eine schnellere Schmerzlinderung erzielen können und die schmerzstillende Wirkung dabei über mehrere Stunden anhalten kann. Das innovative Arzneimittel bietet, als Vorreiter in Europa, 400 mg Ibuprofen in einer speziellen patentierten Flüssigkapsel an, welche durch den besonderen flüssigen Ibuprofenkern

in der Kapsel einen deutlich schnelleren Wirkeintritt liefert. Das Ergebnis: Spalt Forte wird doppelt so schnell vom Körper aufgenommen wie herkömmliche Ibuprofen-Schmerztabletten. Damit nicht genug – das rezeptfreie Arzneimittel reduziert nachweislich entzündlich- sowie schwellungsbedingte Schmerzen. Spalt Forte hilft nicht nur bei leichten, sondern auch bei mäßig starken Schmerzen.

Spalt schaltet den Schmerz ab – schnell!

Für Ihre Apotheke:

Spalt Forte

(PZN 00793839)



Schwindel hat viele Gesichter

Betroffene berichten, was ihnen wirklich geholfen hat

Alles dreht sich, wie in einem Sog zieht es einen nach unten und bringt einen aus dem Gleichgewicht. Hinzu kommt ein unsicheres Gefühl in den Beinen sowie Benommenheit. So erging es auch Renate S.: „Ich litt sehr

unter Schwindel und dem Unsicherheitsgefühl, fiel auch manches Mal.“ Schwindelbeschwerden kommen gerade bei älteren Menschen häufig vor und können Betroffene stark in ihrem Alltag einschränken. Auch Brigitte A. litt unter Schwindel: „Ich hatte alle möglichen Mittel versucht, aber nichts half, bis eine Bekannte mich auf Taumea (rezeptfrei, Apotheke) aufmerksam machte.“

Mit der Kraft der Natur gegen Schwindelbeschwerden

Taumea enthält einen speziellen Dual-Komplex aus zwei natürlichen Arzneistoffen: Anamirta cocculus kann laut Arzneimittelbild Schwindelbeschwerden wirksam lindern. Gelsemium sempervirens setzt laut Arzneimittelbild bei den typischen Begleiterscheinungen wie Kopfschmerzen und Übelkeit an. Wichtig: Bei akuten, plötzlichen Schwindelbeschwerden

sollte ein Arzt die Ursache abklären. Die Arzneitropfen Taumea sind gut verträglich und haben keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen.



„Jetzt traue ich mich wieder, Fahrrad zu fahren. Mein allgemeines Befinden ist besser. Ich habe keine Ängste mehr, einfach umzufallen.“
- Luise L. -

Für Ihre Apotheke:

Taumea

(PZN 07241184)



www.taumea.de



PharmaSGP GmbH, Fachinformation des Arzneimittels „Spalt Forte“ beschreibt die doppelt so schnelle Aufnahme des Wirkstoffs Ibuprofen vom menschlichen Körper; Stand der Information: Januar 2022.

SPALT FORTE, Wirkstoff: Ibuprofen. Für Erwachsene zur kurzzeitigen symptomatischen Behandlung von leichten bis mäßig starken Schmerzen wie Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Regelschmerzen; Fieber. Spalt Forte soll nicht längere Zeit oder in höherer Dosierung ohne ärztlichen oder zahnärztlichen Rat eingenommen werden. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben! • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Grafelfing

Abbildungen Betroffener nachempfunden, Namen geändert

TAUMEA, Wirkstoffe: Anamirta cocculus D1, D4, Gelsemium sempervirens D1, D5. TAUMEA wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehört: Besserung der Beschwerden bei Schwindel. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und Tragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Grafelfing